

# KulturSpuren Matrosenaufstand

## 11 Platz der Kieler Matrosen

3. November 1918: Demonstrationszug durch die Stadt

4. November 1918: Ankunft Gustav Noskes in Kiel

Der Kieler Hauptbahnhof spielte während des Matrosenaufstandes eine zentrale Rolle. Ganz in der Nähe war während des Demonstrationszuges am 3. November das erste Todesopfer des Aufstandes zu beklagen, als eine Frau im Gedränge am Sophienblatt vor die Straßenbahn fiel und überfahren wurde.

Einen Tag später, am 4. November um 19.30 Uhr, trafen aus Berlin der SPD-Abgeordnete Gustav Noske und Staatssekretär Conrad Haußmann ein. Noske wurde von den Matrosen als Sozialdemokrat und Freund der Marine begeistert begrüßt, da sie sich von ihm Unterstützung erhofften.

Zur Erinnerung an die Bedeutung des Matrosenaufstandes wurde ein Teil des Bahnhofsvorplatzes während einer Gedenkveranstaltung im Jahr 2011 in „Platz der Kieler Matrosen“ umbenannt.



Der Kieler Hauptbahnhof um 1906,  
Stadtarchiv Kiel

Verlassen Sie den Rathausplatz nach links über die Straße Fleethörn. Dann wenden Sie sich nach rechts. Sie können entweder über die Fußgängerzone Holstenstraße oder über die Andreas-Gayk-Straße Richtung Hauptbahnhof gehen. Der Platz der Kieler Matrosen befindet sich auf der Wasserseite des Bahnhofs.

**Adresse:**  
Platz der Kieler Matrosen  
24103 Kiel